Donnerstag, 26. November

13:00– 14:15 Workshop: „Raumirritationen“ – Warum nach dem Raum fragen?

Kaffeepause

14:30 Eröffnung

14:45 – 16:15 Panel I: Bewegung im Raum (Moderation: Prof.in Christine Ivanovic)

Mirjam Berg (Chicago): *Orientierung als Herausforderung in Tagebuchromanen der literarischen Moderne – Rilke, Hennings, Keun*

Bernhard Landkammer (München): *Spazierte Narration: Zur Verknüpfung postmoderner Theorie und Raum in Jonas Lüschers „Frühling der Barbaren“*

Lukas Schmutzer (Wien): *„Zerbrich dir; deswegen nicht gleich den Kopf“ – Brechende Akte in „Dessen Sprache du nicht verstehst“*

Kaffepause

16:30 – 17:30 Panel II: Der urbane Raum in der Literatur (Moderation: Prof.in Christine Ivanovic)

David Österle (Wien): *Räume und Gegenräume in der (Wiener) Moderne*

Marlene Frenzel (Potsdam): *Literatur und Stadt – Welche geographischen Fragestellungen können an literarische Stadttexte gestellt werden?*

19:00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 27. November

09:00 Begrüßung und Kaffee

9:30 – 11:00 Panel III: Literarische Ortskunde (Moderation: MMag.a Ulrike Koch, MA)

Laura Marie Reiling (Münster): *Academia. Praktiken des Raums und des Wissens in Universitätserzählungen*

Claudia Oberrauch (München): *Spukhäuser in der Literatur des langen 19. Jahrhunderts*

Kathrin Chovanec (Bamberg): *Die kulturelle Wahrnehmung der Alpen als literarische Raumrepräsentation*

Kaffepause

11:30 – 13:00 Panel IV: Die Grenzen des Raumes (Moderation: Mag.a Julia Grillmayr)

Ina Hartmann (Hamburg): *Intertextuelle Räume in der tschechischen Literatur des 20.Jahrhunderts bis zur Gegenwart*

Anja Jahn (Berlin): *„Menschheitsplagen in vergessenen Landkreisen.“ Subjektkonstitutionen in Eugeniusz Tkaczyszyn-Dyckis topografischer Lyrik*

Gerlinde Steininger (Wien): *Grenzen und Grenzverhandlungen im zeitgenössischen transnationalen Roman*

Mittagspause (13:00 – 14:30)

14:30 – 15:30 Panel V: Emotionale Raumwahrnehmung (Moderation: Dr. Daniel Syrovy)

Sylvia G. Hundenborn (Köln): *Raumfigurationen des Zwischen-Seins. Zur Melancholie als Raumzeit-Einheit bei Thomas Mann*

Laura Gemsemer (Berlin): *Visio Amoris et Veneris - T(r)opische Imaginationen der Liebe im italienischen Spätmittelalter*

Kaffepause

16:00 – 17:30 Panel VI: Der Zwischenraum. Literatur und anderer Künste (Moderation: Dr.in Gianna Zocco)

Ming Ge (Berlin): *Zur Raumproblematik im Roman Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge von Rainer Maria Rilke*

Luisa Drews (Berlin): *Raum und Körper in frühen deutschsprachigen Hörspieltheorien. Rudolf Arnheim und Richard Kolb*

Julia Nantke (Wuppertal): *Montage als Strategie der Konstitution eigener Raumordnungen bei KurtSchwitters*

17:30 Abschlussdiskussion

19:00 Science Slamim *Spektakel*

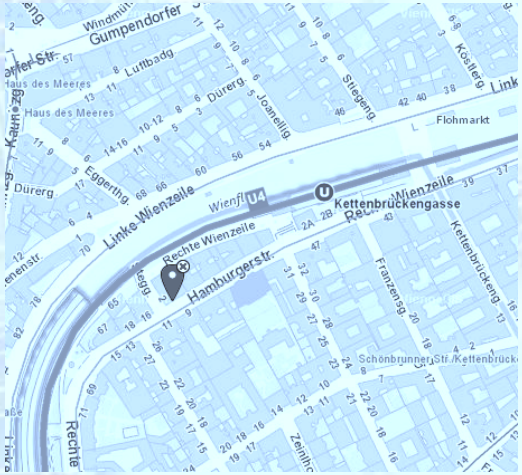
Zum Ausklang der Konferenz laden wir Sie herzlich ein zum ersten

Science Slam

der Wiener Komparatistik!

Die Idee: Performe, tanze, singe, springe, bastle, monologisiere oder dialogisiere Dein Forschungsinteresse allein, zu zweit oder in großer Gruppe in 6 Minuten.

Freitag, 27. November 2015 ab 19.00 Uhr
im Spektakel in der Hamburgerstraße 14,
1050 Wien (U4-Station Kettenbrückengasse)

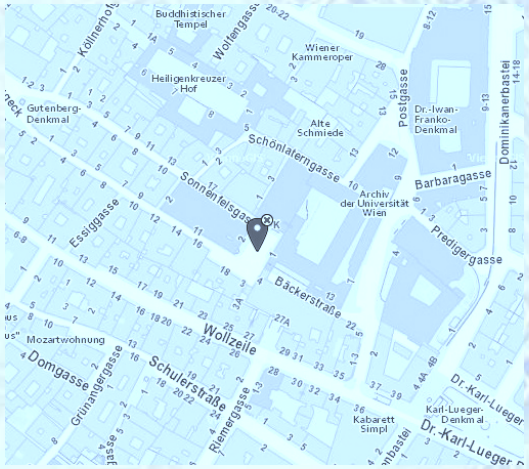


Studierende und Nicht-Studierende, KomparatistInnen und Nicht-KomparatistInnen Macht mit!

Ort der Tagung:

Sitzungssaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Dr. Ignaz-Seipel-Platz 2, 1010 Wien



U-Bahn-Stationen Stubentor oder Stephansplatz (U3, U1)

Sechste Graduiertenkonferenz der Vergleichenden Literaturwissenschaft

26. und 27. November 2015

ÖAW Österreichische Akademie der Wissenschaften
VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT
universität wien